



Mag. MANFRED RATHMOSER
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3010
Fax: +43 732 2468-9839
manfred.rathmoser@jku.at

Linz, 3. August 2011

Fakultäten der JKU unter neuer Leitung

Das Rektorat der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz hat in seiner jüngsten Sitzung die Dekane der drei Fakultäten für die nächsten zwei Jahre bestellt. Ab Oktober übernimmt Meinhard Lukas diese Funktion an der Rechtswissenschaftlichen, Teodoro Cocca an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Im Amt bestätigt wurde Erich Peter Klement, er bleibt auch in den kommenden zwei Jahren Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Meinhard Lukas, Professor für Zivilrecht und Leiter der Abteilung für Grundlagenforschung des Instituts für Zivilrecht, tritt die Nachfolge von Markus Achatz als Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät an. Lukas wird immer wieder in komplexen Fällen als Rechtsgutachter konsultiert (zB WEB, Eurofighter, BAWAG, Constantia/Immofinanz, Meinel Bank, Libro, Vermeers „Malkunst“, Swap Stadt Linz etc). Von 2006 bis 2008 war er Vorsitzender des Senats der JKU.

Ein großes Ziel für die Fakultät sieht Lukas darin, den vom scheidenden Dekan Markus Achatz vorangetriebenen Ausbau des unternehmensrechtlichen Exzellenzschwerpunkts weiter zu forcieren. Darüber hinaus sei es sehr wichtig, sich die besondere gesellschaftspolitische Verantwortung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät – neben der Ausbildung für Juristinnen und Juristen von morgen schafft sie auch wesentliche Grundlagen für Gesetzgebung und Rechtspflege – bewusst zu machen. *„Die Linzer Rechtswissenschaft nimmt hier eine herausragende Stellung ein. Zugleich stellen sich neue Herausforderungen: Es bedarf größter Anstrengungen, das Vertrauen in den Rechtsstaat wieder zu stärken. Hier ist auch die Rechtswissenschaft gefordert. Die Linzer Fakultät wird sich dieser Aufgabe stellen und einmal mehr kritisch-konstruktiver Impulsgeber für notwendige Reformprozesse sein“*, sagt Lukas.

An der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät löst Teodoro Cocca Gerhard A. Wührer in seiner Funktion als Dekan ab. Cocca ist Professor für Asset Management an der JKU, war davor einige Jahre bei der Citibank im Investment und Private Banking tätig, forschte an der Stern School of Business in New York und lehrte am Swiss Banking Institute

in Zürich. Er wurde 2010 als Bankexperte in den Verwaltungsrat der Geneva Group International mit Sitz in Zürich gewählt, einem der größten weltweiten Netzwerke von unabhängigen Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Treuhändern.

Für die Fakultät will Cocca die eingeleitete Strategie einer verstärkten Internationalisierung bei gleichzeitigem Bekenntnis zur Region weiterverfolgen: *„In einem Umfeld knapper Ressourcen und gleichzeitig erhöhter Anforderungen an Ausbildung und Forschung ist dies ein ambitioniertes Ziel. Durch Bündelung der Stärken, eine optimale Ressourcenallokation und weiterhin hohe Einsatzbereitschaft wird sich die SOWI-Fakultät diesen Herausforderungen erfolgreich stellen“*, so Cocca.

An der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät bleibt Dekan Erich Peter Klement, Vorstand des Instituts für Wissensbasierte Mathematische Systeme, auch für die nächsten zwei Jahre im Amt. Klement war zwischen 1998 und 2003 Vorsitzender des Senats und ist seit 2009 Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Darüber hinaus ist er u.a. Mitglied des Oberösterreichischen Rats für Forschung und Technologie sowie des Aufsichtsrats der Austrian Center of Competence in Mechatronics GesmbH (ACCM).

Ein Schwerpunkt liegt für Klement darin, die Rolle der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät als treibende Kraft für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Oberösterreich weiter auszubauen. Vorzeigeprojekte wie die Mechatronik, der JKU-Softwarepark Hagenberg und zuletzt die Kunststofftechnik würden ihr Potenzial nachdrücklich belegen. *„In der Forschung, sowohl im Grundlagen- wie auch im Anwendungsbereich, gilt es daher, diese Stärkefelder weiter zu stärken und durch neue Themen – Stichwort Energie – klug zu ergänzen. Damit sollte es auch gelingen, die Attraktivität der JKU zu steigern und mehr Studierende für ein Studium der Technik oder der Naturwissenschaften – die MINT-Fächer – zu begeistern“*, betont Klement.

„Es freut mich sehr, dass wir drei so hervorragende Persönlichkeiten an der Spitze unserer Fakultäten haben werden. Damit ist sichergestellt, dass sich die Fakultäten in den kommenden zwei Jahren optimal weiterentwickeln und die JKU insgesamt ihren hohen Standard halten und ausbauen kann. Ich bedanke mich bei den bisherigen Dekanen Gerhard Wührer und Markus Achatz für die aktive Mitgestaltung der JKU in den vergangenen Jahren“, sagt Rektor Richard Hagelauer.

Hintergrundinformation:

Univ.Prof. Mag. Dr. Meinhard Lukas

Meinhard Lukas ist Professor für Zivilrecht an der Johannes Kepler Universität (JKU). Er leitet die Abteilung für Grundlagenforschung des Instituts für Zivilrecht. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen das Vertrags- und Leistungsstörungenrecht, das Schadenersatzrecht, das Kreditsicherungsrecht, das internationale Wirtschaftsprivatrecht sowie Querschnittsmaterien (im Bereich Zivil- und Strafrecht sowie öffentliches Recht). Er kooperiert mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen (zB European Centre of Tort and Insurance Law, Max Plank Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, United Nations Commission of International Trade Law). Er ist nicht nur Autor zahlreicher Fachpublikationen, sondern auch Schriftleiter der Juristischen Blätter. Immer wieder wird er in komplexen Causen als Rechtsgutachter konsultiert (zB WEB, Eurofighter, BAWAG, Constantia/Immofinanz, Meinh Bank, Libro, Vermeers „Malkunst“, Swap Stadt Linz etc). Zudem ist er regelmäßig als Schiedsrichter tätig. Von 2006 - 2008 war er Vorsitzender des Senats der JKU. Beginnend mit Oktober 2011 übernimmt er die Funktion als Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der JKU.

Univ.Prof. Dr. Teodoro D. Cocca

Teodoro D. Cocca ist Professor für Asset Management an der Johannes Kepler Universität Linz. Davor war er einige Jahre bei der Citibank im Investment und Private Banking tätig, forschte an der Stern School of Business in New York und lehrte am Swiss Banking Institute in Zürich.

Zudem ist der gebürtige Schweizer mit italienischen Wurzeln assoziierter Professor am renommierten Swiss Finance Institute in Zürich und Dozent für Banking und Finance an der Universität Zürich. Seit 2003 ist er auch Chairman des European Private Banking Summits. Außerdem berät Teodoro Cocca Finanzunternehmen im In- und Ausland bei strategischen Fragen sowie Investmentfonds bei ihren Anlagestrategien.

Teodoro Cocca wurde 2010 als Bankexperte in den Verwaltungsrat der Geneva Group International mit Sitz in Zürich gewählt, einem der grössten weltweiten Netzwerke von unabhängigen Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Treuhändern. Seit April 2011 ist er Mitglied des Verwaltungsrates der Verwaltungs- und Privat-Bank in Vaduz.

Univ.Prof. Dr. Erich Peter Klement

Erich Peter Klement ist seit 1993 Professor an der JKU und derzeit Vorstand des Instituts für Wissensbasierte Mathematische Systeme.

Schon während des Studiums war er wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Mathematik der JKU, nach der Promotion zum Dr. phil. 1971 als Assistent mit dem Spezialgebiet Fuzzy Logic (Habilitation 1981).

- Längere Forschungsaufenthalte an der University of California (Berkeley), der Université Aix-Marseille II und am Tokyo Institute of Technology
- Gastprofessuren an der Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt, der University of Cincinnati und der Università degli Studi di Trento

Klement war von 1998 bis 2003 Vorsitzender des Senats und ist seit 2009 Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

- Weitere Funktionen: Mitglied des Oberösterreichischen Rats für Forschung und Technologie (seit 2003), des Hochschulrats der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (2006–2011), des Österreichischen Fachhochschulrats (seit 2007) sowie des Aufsichtsrats der Austrian Center of Competence in Mechatronics GesmbH (ACCM, seit 2007)
- Auszeichnungen und Preise: Theodor Körner Preis für Wissenschaft (1982), Fellow der International Fuzzy Systems Association (IFSA, 1997), Oberösterreichischer Landeskulturpreis für Naturwissenschaften (2001), Medaille der Stavebná Fakulta der Slovenská Technická Univerzita, Bratislava (2003), Goldenes Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich (2004)